



Heinrich Bullinger

## Briefe des Jahres 1534

hg. von Endre Zsindley, Matthias Senn, Kurt Jakob Rüetschi, Hans Ulrich Bächtold

93,75 €

Lieferbar

Die 198 ausführlich erläuterten Briefe des Jahres 1534 vermitteln ein lebendiges Bild von ganz unterschiedlichen Ereignissen wie der Eroberung Württembergs durch Herzog Ulrich, Bullingers Badekur, der «Affaire des placards» in Paris, dem Treiben ungebärdiger Mönche in Rüti, dem Streit mit den Lutheranern, einem Bestechungsskandal im Berner Rat usw.

Heinrich Bullinger Werke, Band WA2 = BW4  
1989, 484 Seiten, 16.8 x 24.4 cm, Leinen mit SU  
ISBN 978-3-290-11600-2  
93,75 €

Heinrich Bullinger

Der Zürcher Reformator Heinrich Bullinger (1504–1575), Nachfolger Huldrych Zwinglis, gehört zu den bedeutenden historischen Persönlichkeiten des 16. Jahrhunderts. Durch seine breitgefächerte schriftstellerische Tätigkeit übte er grossen Einfluss aus und hat vielerorts zur Durchführung oder Konsolidierung der Reformation beigetragen.

Endre Zsindley

Matthias Senn

Kurt Jakob Rüetschi

Hans Ulrich Bächtold

Hans Ulrich Bächtold, Dr. phil., Jahrgang 1943, Historiker, war wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte der Universität Zürich.